

## Aus der Präambel der Stiftungssatzung

...Die Peterskirche im Zentrum der Stadt Weilheim ist Wahrzeichen, Schmuckstück und Gotteshaus zugleich. Sowohl die kirchen- als auch die stadtgeschichtliche Entwicklung Weilheims ist eng mit ihr verbunden. In der Peterskirche haben ungezählte Menschen Gottesdienste gefeiert und Zuspruch in frohen und in traurigen Stunden erfahren. So ist sie auch ein Zeugnis gelebten und erfahrenen Glaubens in unserer Stadt. Die Erhaltung der Peterskirche ist eine große finanzielle Aufgabe für die Evangelische Kirchengemeinde in Weilheim, bei der sie Unterstützung braucht und in Zukunft noch mehr brauchen wird. Um sie auch für die kommenden Generationen zu bewahren wird eine Stiftung errichtet...

## Falls Sie weitere Fragen haben

Herausgeber/Kontakt:

Stiftung Peterskirche Weilheim an der Teck

Pfarrer Peter Brändle

Kirchgasse 1, 73235 Weilheim an der Teck

Fon: 07023/909736

Fax: 07023/909737

ev.pfarramt.weilheim@t-online.de

www.peterskirche-weilheim.de

Schriftführerin: Dorle Fischer, Fon: 07023/2589

Kassier: Friedrich Reich, Fon: 07023/6841

Bankverbindung:

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen – Konto-Nr. 101 386 032, BLZ 611 500 20

Raiffeisenbank Teck – Konto-Nr. 309 740 03, BLZ 612 612 13

Volksbank Kirchheim-Nürtingen – Konto-Nr. 410 875 007, BLZ 612 901 20

Gestaltung: Stoeckle Werbeagentur, Weilheim, [www.stoeckle-werbeagentur.de](http://www.stoeckle-werbeagentur.de)

Illustrationen der Peterskirche: Christoph Semmelrodt

# Stiftung Peterskirche Weilheim an der Teck

Stiftung zur Erhaltung der Peterskirche





# Die Peterskirche

Seit bald sechs Jahrhunderten prägt die Peterskirche schon von weitem sichtbar das Bild unserer Stadt. Sowohl die kirchen- als auch die stadtgeschichtliche Entwicklung Weilheims ist eng mit ihr verbunden. Unbestritten ist sie ein ganz besonderes Zeugnis spätgotischer Baukunst. Die im 18. Jahrhundert angefertigte Goll-Orgel gilt als eine der bedeutendsten Denkmalgeln der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Doch nicht nur aus kunsthistorischer Sicht ist die Peterskirche ein Bauwerk von unschätzbarem Wert.

In ihr wurden ungezählte Gottesdienste gefeiert, Menschen haben in frohen und in traurigen Stunden Zuspruch und Stärkung erfahren. So ist sie auch ein Zeugnis gelebten und erfahrenen Glaubens in unserer Stadt. Indem die Türen der Peterskirche sonntags wie werktags geöffnet sind, ist sie sowohl für Weilheimer als auch für Gäste unserer Stadt ein Ort der Ruhe und Besinnung.

Mit der Gründung der Stiftung Peterskirche tun wir einen wesentlichen Schritt, um den Schatz Peterskirche auch für zukünftige Generationen erhalten zu können. Dabei zählen wir auf Ihre Unterstützung. Denn wir laden Sie ein, Erstzustifter/in zu werden.

Für den Stiftungsrat: Pfarrer Peter Brändle



### Der Gründungstifter Karl Ulmer:

„Die Peterskirche ist Wahrzeichen und Mittelpunkt meiner Heimatgemeinde Weilheim. Sie steht für den Mut und das Gottvertrauen von Generationen Weilheimer Bürger und Familien, wozu auch meine Vorfahren gehören.“

Es ist mir wichtig, dass dieses Denkmal auch für künftige Generationen erhalten bleibt. Deshalb habe ich gerne einen Kapitalgrundstock von EUR 50.000.- für eine langfristige generationenübergreifende Stiftung Peterskirche angeboten.“

von links: Pfarrer Peter Brändle, Karl Ulmer



# Sinn und Zweck

Stiftungen haben eine lange Tradition. Eine Stiftung erhält Vermögen auf Dauer und verwendet für die Stiftungszwecke nur die jährlichen Erträge. Das Stiftungskapital bleibt unangetastet erhalten. Eine Stiftung entspricht somit zwei Anliegen: Zum einen ist sie ein hervorragendes Instrument, um eine gute Sache dauerhaft zu unterstützen, zum anderen erhält sie das Andenken an Stifterinnen und Stifter weit über deren eigene Lebenszeit hinaus.

In Zeiten, in denen so vieles im Fluss ist, muss die Kirche im Dorf bzw. im Städtle bleiben. Wir sehen es als unsere Verpflichtung an, unsere Peterskirche dauerhaft zu erhalten. Dies sind wir auch denen schuldig, die in den vergangenen sechs Jahrhunderten diese Aufgabe erfüllt haben. Wir müssen damit rechnen, dass die Einnahmen aus der Kirchensteuer mittel- und langfristig zurückgehen werden. Deshalb ist es wichtig, eine weitere Säule zur Erhaltung unserer Peterskirche aufzubauen. Dies geschieht mit der Stiftung.



Johannes Züfle,  
Bürgermeister

„Zusammen mit dem historischen Rathaus bildet die Peterskirche das Zentrum unserer Stadt.“

Neben ihrer Bedeutung als Gottesdienstort prägt sie auch das kulturelle Leben in Weilheim.

Die in der Peterskirche vorhandenen kunsthistorischen Schätze tragen wesentlich zur touristischen Attraktivität unserer Stadt bei.

Sie zu erhalten ist für mich deshalb eine Aufgabe, die sich uns gemeinsam stellt.“





diverse Schäden an der Peterskirche

Die letzte grundlegende Innenrenovierung unserer Peterskirche war im Jahre 1985. Die Kosten beliefen sich damals auf ca. 2 Mio. DM. Davon musste die Kirchengemeinde Weilheim nur 15% selbst tragen.

Eine vergleichbare Maßnahme, die mittelfristig wieder notwendig sein wird, würde heute zwischen 5 und 6 Mio. Euro kosten. Angesichts knapper werdender Kassen würden jetzt aber ca. 60% der Kosten auf die evangelische Kirchengemeinde Weilheim entfallen und wären nicht mehr finanzierbar.

Auch kleinere Maßnahmen wie die Verklammerung des Daches, um die Kirche vor Sturmschäden zu schützen, oder die Teilerneuerung der Heizung stehen an. Für die Kirchengemeinde sind solche Projekte grenzwertige finanzielle Herausforderungen.



**Kathrin Veil**

Kirchenführerin und Frau des früheren Pfarrers an der Peterskirche Walter Veil

*„In ihrer äußeren Erscheinung ist die Peterskirche geradezu ein Modell der in der Blütezeit der Spätgotik erbauten Stadtkirchen. Absolut einzigartig aber ist die reiche Ausstattung der Kirche aus sechs Jahrhunderten. So machen u. a. die nach der Reformation nicht übermalten, sondern nur durch kleine Veränderungen umgedeuteten Bilder die Peterskirche zu einem eindrucklichen Zeugnis von Kunst-, Kirchen- und Theologiegeschichte.“*

## Die Organe der Stiftung

Die Stiftung wird von einem Stiftungsrat verwaltet. Diesem gehören kraft Amtes der/die geschäftsführende Pfarrer/Pfarrerin an der Peterskirche und der Bürgermeister/die Bürgermeisterin der Stadt Weilheim an.

Alle Mitglieder des Stiftungsrates sind ehrenamtlich tätig. Die Stiftung kann zur fachlichen und v.a. zur gebäudetechnischen und kunsthistorischen Unterstützung einen Beirat berufen. Formal ist die Stiftung Peterskirche eine „unselbständige Stiftung kirchlichen Rechts.“



**Paul Dieterich**  
Prälat i.R., Weilheimer  
Gemeindeglied

*„Zur Gründung der ‚Stiftung Peterskirche‘ kann ich nur gratulieren. Ich habe in meiner bisherigen Tätigkeit am Ulmer Münster, an der Kirche St. Michael Schwäbisch Hall und an der Kilianskirche Heilbronn erlebt, wie hilfreich solche Stiftungen für eine wertvolle historische Kirche sind.“*

*In Zeiten, in denen Finanzkrisen nicht auszuschließen sind, können wir die Erhaltung eines kostbaren Kirchengebäudes für kommende Generationen nur durch solche Stiftungen sichern.“*





# Häufig gestellte Fragen zur Stiftung Peterskirche



**Hermann Ehrensperger**  
Pfarrer der katholischen  
Kirchengemeinde  
St. Franziskus in Weilheim

„In ihrer langen Geschichte hat die Peterskirche unterschiedlichste Phasen eines konstruktiven überkonfessionellen Miteinanders erlebt. Auch aus diesem Grund gilt es, sie unbedingt zu erhalten.“

## An wen wenden wir uns?

Wir wenden uns an alle Bürger/innen Weilheims, an die hier wohnenden und an die, deren Wurzeln in Weilheim begründet sind. Wir wenden uns an die Freunde des spätgotischen Baus Peterskirche und an die Liebhaber und Bewunderer unserer Goll Orgel. Wir wenden uns an Sie alle mit der Bitte, das hohe Gut Peterskirche in Weilheim langfristig zu bewahren.

## Wie werde ich Stifter/in?

Wenn Sie im Lauf der Jahre 2010 und 2011 eine Zustiftung zum Stiftungsgrundstock in Höhe von mindestens 1000 Euro machen, gehören Sie zum Kreis der Erststifterinnen und Erststifter. Jede Zustiftung wird sorgfältig dokumentiert, Sie erhalten eine persönliche Stiftungsurkunde und in einem Stiftungsbuch werden die Namen der Stifterinnen und Stifter der Nachwelt überliefert, sofern Sie mit dem Eintrag einverstanden sind.

## Steuerliche Vorteile?

Kirchliche Stiftungen sind gemeinnützig und genießen Steuererleichterungen und -befreiungen, die über die Abzugsmöglichkeiten für Spenden hinausgehen. Genauer besprechen Sie am besten mit Ihrem Steuerberater.

## Vermächtnis und Erbschaft?

Zustiftungen sind in Kapital- und Sachwerten möglich, also auch über Vermächtnisse und Erbschaften. Die Zuwendung an eine Stiftung ist frei von Schenkungssteuer bzw. Erbschaftssteuer. Bei der Übertragung von Grundvermögen wird keine Grunderwerbssteuer fällig.

## Können auch Unternehmen stiften?

Selbstverständlich können sich auch juristische Personen (z.B. Firmen) als Stifter einbringen. Eine langfristige Firmenphilosophie und Finanzplanung ist vergleichbar mit dem Ziel unserer Stiftung: Rücklagen bilden für existenziell notwendige Investitionen in die Zukunft. Auch Firmen werden als Erststifter urkundlich erwähnt, ihr Einverständnis vorausgesetzt.

## Wie wird das Geld angelegt?

Das Stiftungsvermögen wird im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften möglichst rentabel, vor allem aber sicherheitsorientiert angelegt.



Konzerte in der Peterskirche: Gospelchor und Weihnachtskonzert des Chors an der Peterskirche



Konzert des Posaunenchores Weilheim



**Dieter Bischoff**  
Sprecher der örtlichen  
Vereine Weilheim und  
Hepsisau

„Mit ihrem hohen Identifikationsgrad, den die Peterskirche allen Weilheimer Bürgern bietet, ist sie auch bei Jahrgangsfesten, Stadtfesten und Vereinsjubiläen von elementarer Bedeutung für das Leben unserer Stadt.“